

TEAM EUROPE REDNERDIENST
Baden-Württemberg
Expertenpool der Europäischen Kommission,
Generaldirektion Kommunikation und der EU-Vertretung in Deutschland



Treffen des baden-württembergischen Teams im Europahaus Stuttgart, Juli 2015

Das baden-württembergische Team:

Die europäische Idee ist unsere Herzensangelegenheit. Deshalb engagieren wir uns im Rednerdienst Team Europe, Expertenpool der Europäischen Kommission, Generaldirektion Kommunikation, und der EU Vertretung in Deutschland. Aufgrund unserer Ausbildung und Berufserfahrungen im Europabereich verfügen wir über fundiertes Know-how zu diversen EU Themen. Zusätzlich informiert uns die Kommission permanent über aktuelle Entwicklungen und bietet mehrere Fortbildungen pro Jahr an. Mit vielfältigen Vermittlungsmethoden tragen wir in der Bevölkerung zu einem besseren Verständnis der europäischen Institutionen und Politiken bei. Gerne diskutieren wir mit Bürger/-innen oder Fachpublikum auch über kritische Themen kontrovers und tragen so zu einer gelebten europäischen Demokratie bei.

Wie funktioniert das praktisch?

Sie organisieren ein Seminar, einen Vortrag, ein World-Café oder eine Podiumsdiskussion und benötigen eine/n entsprechende/n Expert/-in? Dann fragen Sie einfach das für Sie passende Team Europe-Mitglied direkt an, vereinbaren Termin, Thema und Honorar (ggf. Reise- und Übernachtungskosten). Detaillierte Informationen (mit Kontaktdaten) zu den Expert/-innen finden Sie im Folgenden.

Die Teammitglieder:

Anna-Lena Beilschmidt-Pilz (Pforzheim)



Europa fasziniert Anna-Lena Beilschmidt-Pilz bereits seit der Schulzeit, u.a. durch die Teilnahme an zahlreichen Austauschbegegnungen. Heute leitet sie die Abteilung Europa und Städtepartnerschaften der Stadtverwaltung Pforzheim. Der Fokus ihrer Arbeit liegt darauf, europäische Themen für die Kommunalpolitik und -verwaltung sowie für die Bürger/-innen der Stadt greifbar zu machen. Hierzu gehören die Informationsverarbeitung, Beratung zu Fördermitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung in europäischen Netzwerken etc. Auch ehrenamtlich engagiert sie sich für europäische Themen, so zum Beispiel im Kreisverband Pforzheim-Enzkreis der Europa-Union. Auch während ihres Studiums zur Diplom-Verwaltungswissenschaftlerin in Konstanz und Limerick (Irland) spielten europäische Themen und das Engagement als Präsidentin von AEGEE Konstanz e.V., einem europäischen Studierendenforum, eine große Rolle. Anna-Lena Beilschmidt-Pilz unterrichtet u.a. an der Hochschule Kehl und an der Universität Tübingen.

EU Themen:

- *EU-Basisthemen:* EU-Institutionen, Verträge, Geschichte der EU, Fakten & Zahlen
- *EU Wachstum & Arbeitsplätze:* EU-Investitionspaket, Strukturfonds, Regionalentwicklung, Europäisches Semester
- *EU Justiz & Grundrechte:* Europa der Bürgerinnen und Bürger, Partizipation, Europäische Bürgerinitiative, Konsultationen, Zukunft der EU, Neues Narrativ für Europa, Jugend, Bildung & Kultur
- *Kommunales Europa:* Subsidiarität, Mehrebenensystem, Europa der Regionen, Städtepartnerschaften, urbane Agenda und Stadtentwicklung in Europa

Zielgruppen:

Interessierte Bürger/-innen, junge Menschen in Ausbildung, Fachpublikum wie Verwaltungs-, Unternehmensmitarbeiter/-innen, Gewerkschaften, Journalisten, kommunale/regionale Mandatsträger, Verbände, NGO-Vertreter/-innen, Multiplikatoren

Methoden:

Vortrag mit Diskussion, Seminare, Moderation, (Podiums-)Diskussionen, Planspiele, Workshop mit interaktiven Methoden, Konferenzen und Kongresse, Training und Unterricht

Rednerbeispiele:

- Deutsche Kommunen im europäischen Mehrebenensystem (Seminar an der Universität Tübingen)
- Europa in der kommunalen Praxis (Hochschule Kehl)
- Basiswissen Europa (Training für kommunale Nachwuchsführungskräfte)
- Europa einfach erklärt (Vortrag für Seniorinnen und Senioren)

Vortragssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Kontaktdaten:

Telefon: 0176/22850498

E-Mail: a.beilschmidt@posteo.de

Daniel Frey (Wangen, Landkreis Göppingen)



Als diplomierter Verwaltungswirt arbeitete Daniel Frey mehrere Jahre für die Agentur für Arbeit in Göppingen und anschließend als stellvertretender Leiter der Pressestelle der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit in Stuttgart. Seit 2010 ist er hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Wangen und engagiert sich seit vielen Jahren europapolitisch. Er ist Sprecher des Arbeitskreises „Europa“ der Bürgermeister im Landkreis Göppingen.

Die aktuellen kommunalpolitischen Themen mit Europabezug sind seine Schwerpunkte. So beschäftigt er sich intensiv mit Fragen zur Flüchtlings- und Asylpolitik sowie zu europäischen Beihilfen und Fördermitteln. Das „Europa der Bürgerinnen und Bürger“ liegt ihm besonders am Herzen. Daher arbeitet er daran, dass Europa auch in den Kommunen ankommt (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, gelebte Städtepartnerschaften). Es ist ihm wichtig, dass sich interessierte Bürger/-innen und Schüler/-innen aktiv in europapolitische Diskussionen vor Ort einbringen können. Außerdem engagiert sich Daniel Frey ehrenamtlich als Vorsitzender der Europa-Union im Kreisverband Göppingen und als baden-württembergisches Landesvorstandsmitglied dieser überparteilichen Organisation.

EU Themen:

- *EU Basisthemen:* EU-Institutionen, Europäische Integration, Fakten & Zahlen, Zukunft der EU und demokratischer Wandel
- *Die EU der Bürger:* Europa in den Kommunen, Städtepartnerschaften, Europa und seine Bürger/-innen, Partizipationsmöglichkeiten, berufliche Mobilität
- *Migration:* Europäische Flüchtlings- und Asylpolitik in den Kommunen
- *Wachstum und Arbeitsplätze:* Europäische Wirtschaftsförderung, Strukturpolitik im ländlichen Raum
- *Binnenmarkt:* insbesondere Auswirkungen auf die kommunale Ebene

Zielgruppen:

Kommunale Vertreter/-innen, Bürger/-innen, Bürgerbewegungen, Fachpublikum und Multiplikatoren, Parteien, Verbände und Vereine, Schüler/-innen und Studierende

Methoden:

Vortrag, Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Workshops, Unterricht, Sitzungen

Rednerbeispiele:

- Europa allgemein (Schüler und Jugendliche)
- Kommunales Europa (Gemeinderäte, Bürgermeister, Bürger)
- Aktuelle Europapolitik (Flüchtlinge, TTIP, EU-Institutionen)

Vortragssprache: Deutsch

Kontaktdaten:

Mobil: 0171 / 12 444 92

E-Mail: daniel-frey@t-online.de

Milon Gupta (Heidelberg)



Milon Gupta ist seit dem Jahr 2000 beruflich im europäischen Informations- und Kommunikationssektor tätig. Als Marketingmanager beim privaten Forschungsinstitut Eurescom GmbH in Heidelberg wirkt er an zahlreichen europäischen Projekten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien mit und schreibt seit Jahren über die Innovationsstrategien der EU als Chefredakteur des Forschungsmagazins „Eurescom message“ (www.eurescom.eu/message). Sein Wissen zu Strategiefragen gibt er in Vorträgen, Workshops und Büchern an Führungskräfte weiter. Er ist seit 2007 Mitglied im Rednerdienst TEAM EUROPE der Europäischen Kommission und hält in diesem Rahmen Vorträge zur EU-Forschungs- und Innovationspolitik sowie zur Entwicklung des EU-Binnenmarktes und weiteren Themen mit Bezug zu Wirtschaft und Technologie.

EU-Themen:

- EU Forschung und Innovation (Horizon 2020)
- EU Digitaler Binnenmarkt
- EU Binnenmarkt
- EU Wirtschafts- und Währungsunion
- Freihandel EU-USA

Zielgruppen:

Fachpublikum (z.B. Forscher/-innen, Unternehmer/-innen, Verwaltungsmitarbeiter/-innen), Multiplikatoren (z.B. Journalist/-innen, Politiker/-innen), Studierende, interessierte Bürger/-innen

Methoden:

Keynote-Vortrag, Fachvortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Moderation, Interaktiver Workshop, Webinar, Hintergrundgespräch

Vortragsbeispiele:

- Chancen und Risiken des Digitalen Binnenmarktes (Kaiserslautern 2015)
- Die EU als vernetzter digitaler Raum – Chancen und Risiken (Dortmund 2015)
- Die Handelsabkommen CETA, TTIP und TiSA – Fakten und Hintergründe (Viernheim 2014)
- Wachstum und Beschäftigung – das Freihandelsabkommen TTIP (Berlin 2014)
- 20 Jahre Europäischer Binnenmarkt – Bilanz und Zukunftsperspektiven (Darmstadt 2013)

Vortragssprachen: Deutsch, Englisch

Kontaktdaten:

Telefon: 06223 8009024 (Voicemail – bitte Nachricht hinterlassen; Rückruf binnen 24 Stunden)

E-Mail: info@strategicthinking.eu

Webseite: www.strategicthinking.eu

Professor Dr. Friedrich Heinemann (Mannheim)



Friedrich Heinemann ist Leiter des Forschungsbereichs „Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft“ am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim und außerplanmäßiger Professor für Volkswirtschaftslehre an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Er hat Volkswirtschaftslehre und Geschichte an der Universität Münster, der London School of Economics und der Universität Mannheim studiert. Heinemann wurde an der Universität Mannheim mit einer Dissertation über „Die Finanzverfassung und

Kompetenzausstattung der Europäischen Union nach Maastricht“ promoviert. 2010 wurde er an der Universität Heidelberg habilitiert. Heinemann ist Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Europäische Integration, Berlin, und Mitglied des Kuratoriums des Instituts für Europäische Politik (IEP), Berlin. Seine Forschungsinteressen gelten der empirischen Finanzwissenschaft und insbesondere Fragen der europäischen Integration, des Föderalismus und der Steuer- und Fiskalpolitik.

EU Themen:

- *EU-Basisthemen:* EU-Institutionen, Geschichte der europäischen Integration, Fakten & Zahlen
- *EU-Haushaltspolitik:* EU-Haushalt, Fiskalische Regeln, EU-Eigenmittelsystem
- *Wirtschaftliche Krisen der europäischen Integration:* Ursachen, Verlauf und Lösungsstrategien zur Euro-Krise und Finanzkrise
- *EU-Handelspolitik:* Risiken und Chancen von TTIP
- *EU-Innenpolitik:* Europäische Asylpolitik inklusive Reformdiskussion

Zielgruppen:

Wissenschaftler/-innen, interessierte Bürger/-innen, Schüler/-innen, Unternehmensmitarbeiter/-innen

Methoden:

Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden

Rednerbeispiele:

- Euro-Krise – Überblick und Lösungsperspektive (allgemeine Öffentlichkeit)
- Die EU in einer Zeit der Krisen (Oberstufe Gymnasium)
- TTIP Podiumsdiskussion (Gewerkschaft)

Vortragssprachen: Deutsch, Englisch

Kontaktdaten:

Tel: 0621 1235159

E-Mail: heinemann@zew.de

Professor Dr. Marc Ringel (Geislingen/Stuttgart)



Marc Ringel ist seit 2013 Professor für Energiewirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen/Geislingen. Zuvor war er bei der Europäischen Kommission in der Generaldirektion Energie tätig, wo er an der wirtschaftspolitischen Koordinierung sowie an verschiedenen Strategiedokumenten und Richtlinien zu den Themen Energie und Klimaschutz an arbeitete (u.a. Energiefahrplan 2050, Europa 2030, Energieeffizienzrichtlinie).

Von 2004 bis 2009 bearbeitete er energie- und wirtschaftspolitischen Fragen als Referent im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie im Auswärtigen Amt (Ständige Vertretung der Bundesrepublik bei der OECD, Paris), zuvor im Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung „Globale Umweltveränderungen“.

EU Themen:

- *EU-Energiepolitik:* Energieunion, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiebinnenmarkt
- *EU-Klimaschutzpolitik:* Emissionshandel, Internationale Klimaschutzmechanismen
- *EU-Förderpolitik:* Überblick zu EU-Förderungen, Informationen zu Antragsverfahren, EU-Projektmanagement
- *Funktionsweisen der EU:* Governance, Smart Cities & Communities, Netzwerke und Partizipation
- *Europa als globaler Akteur:* Nachbarschafts- und Außenpolitik mit Schwerpunkt auf Östliche Nachbarschaft
- *Wachstum und Arbeitsplätze:* Beschäftigung und Soziales, gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen
- *Wirtschaft und Währungsunion:* Monetäre Integration/Euro, Binnenmarktfragen
- *EU-Basisthemen:* EU-Institutionen, Europäische Integration, Fakten & Zahlen

Zielgruppen:

Fachpublikum - Behörden - Unternehmen - Verbände - Multiplikatoren - Schüler & Studenten - Gruppen ohne/mit wenigen Vorkenntnissen

Methoden:

Vortrag mit Diskussion - Moderation - Podiumsdiskussion - Training

Rednerbeispiele:

- Vorträge zur europäischen Energieunion und zur EU-Klimaschutzpolitik (Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis)
- Moderationen und Paneldiskussionen bei verschiedenen Konferenzen
- Fortbildungsveranstaltungen zur europäischen Förderpolitik in Brüssel und Barcelona (Teilnehmer: Fachpublikum aus Wirtschaft und Verwaltung)

Vortragssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch

Kontaktdaten:

Telefon: +49 7131 22 592

E-Mail: marc.ringel@hfwu.de

Webseite: www.hfwu.de/marc-ringel/

Katja S. Vonhoff (Stuttgart)



Katja S. Vonhoff beschäftigt sich mit Europa beruflich, wissenschaftlich und ehrenamtlich. Als selbstständige Unternehmerin berät sie Organisationen bei ihrem europäischen, gesellschaftlichen Engagement. Zuvor arbeitete als Projektmanagerin bei renommierten Stiftungen (Robert Bosch Stiftung, Gemeinnützige Hertie-Stiftung) in zahlreichen europäischen und internationalen Kooperationen. Ihre politikwissenschaftliche Dissertation zum Thema EU-Donauraumstrategie verfasste sie an der Universität Stuttgart. An der J.W. Goethe-Universität in Frankfurt

am Main und der Cardiff University in Wales hat sie ihr kultur- und europawissenschaftliches Studium absolviert. Seit zehn Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich für verschiedene Initiativen: als Mitbegründerin und ehemalige Vorstandsvorsitzende von Europa macht Schule e.V., als Hochschulbeauftragte im Vorstand vom Europa Zentrum Baden-Württemberg sowie als Gründerin und Koordinatorin des europäischen Wissenschaftsnetzwerks „Danube Strategy Research Network“.

EU Themen:

- *EU-Basisthemen:* EU-Institutionen, Europäische Integration, Fakten & Zahlen
- *Funktionsweisen der EU:* Governance, Netzwerke und Partizipation
- *EU-Förderpolitik:* Überblick zu EU-Förderungen, Antragsverfahren, EU-Projektmanagement
- *Wachstum und Arbeitsplätze:* Beschäftigung und Soziales, gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (CSR)
- *EU-Regionalpolitik:* Regionalpolitik allgemein, Strukturfonds, makroregionale Strategien der EU (insbesondere EU-Donauraumstrategie)
- *Europa als globaler Akteur:* Nachbarschafts- und Außenpolitik mit Schwerpunkt auf Östliche Nachbarschaft
- *EU der Bürger:* Bildungspolitik, Jugendpolitik, Zivilgesellschaft, Partizipationsmöglichkeiten

Zielgruppen:

Interessierte Bürger/-innen, junge Menschen in Ausbildung, Fachpublikum wie Verwaltungsmitarbeiter/-innen, NGO Vertreter/-innen, Unternehmensmitarbeiter/-innen

Methoden:

Vortrag mit Diskussion, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, Training, Open Space, World Café

Rednerbeispiele:

- Vortrag zur europäischen Regionalpolitik (Publikum: Studierende)
- Moderationen (inkl. Paneldiskussionen) und Vortrag bei der „Conference on the EU Strategy for the Danube Region: chances and challenges 2014 – 2020“ in Brüssel, (Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis)
- Fortbildung zur europäischen Förderpolitik und Projektmanagement (Teilnehmer: Ehrenamtliche)

Vortragssprachen: Deutsch, Englisch

Kontaktdaten:

Mobil: 0177-3608224

E-Mail: k.vonhoff@ximpact-bge.de

Webseite: www.ximpact-bge.de

Hans-Jürgen Zahorka (Rangendingen)



War 21 Jahre lang Rechtsanwalt (mit Tätigkeitsschwerpunkt EU- und ausländisches Recht). Ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments (dort u.a. Berichterstatter für die Uruguay-Runde des GATT/Vorbereitung der WTO-Gründung; Leiter der EP-Delegation bei der Midterm Review Ministerial Conference der GATT-Runde in Montréal, sowie EU-Delegierter auf der UN-Welthandelskonferenz UNCTAD XII in Genf); ehem. Mitglied eines Kreistags. Acht Jahre lang Chef des Informationsbüros Baden-Württemberg der Italienischen Handelskammer München. Seit 1997 Regierungsberater für die EU, UNDP und die World Bank in EU-Drittländern, für Rechtsreformen, Wirtschaftsrecht, Mediation usw. Seit Ende 2009 Chefredakteur von „*European Union Foreign Affairs Journal*“, und seit Ende 2014 Geschäftsführer von LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH. Mitglied von TEAM EUROPE seit Anfang der 1990er-Jahre. Langjähriger Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen und Universitäten in Deutschland, der Schweiz, in Kirgistan, Georgien, Minsk/Belarus und Deutschland/Polen für EU-Recht, -Institutionenlehre, -Arbeitsrecht, -Wirtschaft und -Management, Leiter des Europäischen EWIV-Informationszentrums. Autor von ca. 90 Publikationen in 13 Sprachen.

EU Themen:

- *EU-Basisthemen*: EU-Institutionen, Europäische Integration, Fakten & Zahlen
- *Binnenmarkt*: allgemeine Themen zum Binnenmarkt
- *Wirtschafts- und Währungsunion*: Wirtschaft und Finanzen (Wege aus der Schulden- und Finanzkrise), KMU, Wettbewerbs- und Beihilfenfragen
- *Wachstum und Arbeitsplätze*: Beschäftigung und Soziales
- *EU als globaler Akteur*: Erweiterungsprobleme, EU-Entwicklungszusammenarbeit, EU-Drittländerverhältnisse, EU und Russland, EU und USA (TTIP), EU-Sicherheitspolitik;
- *EU-Justiz und Grundrechte*: Justiz- und Innenpolitik, EU-Grundrechtecharta
- *Sonstige EU-Themen*: Modelle der Föderalismusentwicklung, Public-Private Partnerships, Sprachenpolitik, Minoritäten in der EU

Zielgruppen:

Interessierte Bürger/-innen, junge Menschen, Fachpublikum wie Verwaltungs-, Unternehmensmitarbeiter/-innen, Gewerkschaften, Journalist/-innen, kommunale/regionale Mandatsträger, NGO-Vertreter/-innen, ausländische Besucher/-innen in Baden-Württemberg

Methoden:

Vortrag mit Diskussion, Moderation, Podiumsdiskussion, Planspiele, Szenarien, Workshop mit interaktiven Methoden, Konferenzen, Kongresse, Inhouse-Training/Training

Rednerbeispiele:

- Russland und die EU: Was bedeutet „strategische Partnerschaft“?
- Das TTIP-Freihandelsabkommen mit den USA im Lichte weiterer Handelsabkommen der EU
- EU-Arbeitsrechts- und -Sozialrechtsthemen

Vortragssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Kontaktdaten:

Tel. +49 7471 984996-13

E-Mail: zahorka@libertas-institut.com

Webseite: www.libertas-institut.com